

Presseinformation

19. Oktober 2007

LAGERA: Gemeinsame Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes Abschlusskonferenz am 22. Oktober in Kottlingbrunn

Am Montag, 22. Oktober, findet ab 13 Uhr im Wasserschloss Kottlingbrunn die Abschlusskonferenz des INTERREG IIIA-Projektes „LAGERA - Labor für die gemeinsame Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes" statt, an der auch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav teilnehmen wird. Das im April 2005 gestartete Projekt dient der Vorbereitung des gemeinsamen, österreichisch-ungarischen Arbeitsmarktes auf die Zeit nach den Übergangsfristen.

Die wichtigsten Initiativen dieses Projektes, die an diesem Tag vorgestellt werden, sind eine bilateral mit SozialpartnerInnen und WissenschaftlerInnen besetzte „Steuerungsgruppe", die gemeinsam und über Einzelinteressen hinweg nötige Maßnahmen formulierte und den Projektverlauf begleitete sowie die Schaffung von Rechtssicherheit zum Thema Arbeiten im Nachbarland. Zudem wurde durch ein frei zugängliches Internet-Portal ein erster Schritt zum grenzüberschreitenden Vergleich von beruflicher Qualifikation und Ausbildung gesetzt bzw. eine gemeinsame Mitarbeiter-Weiterqualifizierung in den Betrieben zur Sicherung der Arbeitsplätze beiderseits der Grenzen vorbereitet. Mittels eines „Stimmungsbarometers" wurden Wissenstand, Erfahrungen und Einschätzungen heimischer Betriebe zum gemeinsamen Arbeits- und Beschäftigungsraum erhoben und erstmals exemplarisch qualitative Erfahrungen aus dem Arbeiten im Nachbarland bzw. dem Einsatz von Arbeitskräften aus dem Nachbarland evaluiert.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Projektträger, dem Regionalen Entwicklungsverband Industrieviertel, unter 02622/271 56-13 und 0676/812 20 339, Mag. Barbara Maca, e-mail b.maschin@industrieviertel.at und www.industrieviertel.at.